



für die
Gemeinde Broderstorf

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV/BAU/044/2019 Status: öffentlich Az. (intern): angelegt am: 27.03.2019 Wiedervorlage:
Problematik Niederschlagswasser im Hundsbarg, Auftragserteilung für Maßnahmen zur Wasserführung	
BEL/SG Bauamt Pieper	TOP: _____
Beratungsfolge: Ö 08.05.2019 Gemeindevertretung Broderstorf zur Beschlussfassung	

Sachverhalt/Problemstellung:

Vor dem Grundstück Hundsbarg 19 in Ikendorf wurde im Herbst 2018 ein zusätzlicher Straßenablauf gesetzt, um zu verhindern, dass Niederschlagswasser von der Fahrbahn Hundsbarg über die private Pflasterfläche in die Garage des Anwohners läuft.

Dies ist trotz des Straßenablaufes wieder aufgetreten, denn das Wasser läuft über den (sicher im Laufe der Jahre heruntergefahrenen) tiefer als die Fahrbahn liegenden Betonrundbordstein und das schon oberhalb des Straßenablaufes. Um nicht die Fahrbahn für den Anschluss des Ablaufes aufschneiden zu müssen, wurde der zusätzliche an einen bereits vorhandenen angeschlossen.

Das Wohnhaus mit Garage liegt etwas tiefer als die Fahrbahn. Der Anwohner und Eigentümer hat vor die Garage eine Entwässerungsrinne gesetzt, die aber bei stärkeren Niederschlägen das Wasser nicht ausreichend aufnehmen kann, sodass es in die Garage läuft. Die ersten Beschwerden gab es bereits im Herbst 2017.

Am 13. März 2019 morgens fand ein Ortstermin mit dem Anwohner, einem Vertreter der Gemeindevertretung/ des Bauausschusses, der Baufirma vom Straßenablauf und dem Bauamt des Amtes Carbäk statt. Im Ergebnis dieser Beratung wurde festgelegt, dass auf der kompletten Frontlänge des Grundstückes der Rundbordstein höhergesetzt werden soll, sodass ein Anlauf zwischen 3 und 4 Zentimeter erreicht wird.

Daraufhin wurden vom Bauamt des Amtes Carbäk drei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, die auch pünktlich ihre Angebote mit folgendem Ergebnis eingereicht haben:

Köhler Bau GmbH & Co. KG brutto	5.142,30 €
WAHL Straßenbau GmbH & Co. KG	15.575,84 €
Grünanlagen-Bau-GmbH-Nord	6.331,40 €

Damit hat Firma Köhler Bau das wirtschaftlich günstigste Angebot vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Teilhaushalt 2 der Gemeinde Broderstorf sind für das Jahr 2019 auf dem Produktkonto 54100.5233800 für Bankettreparaturen und sonstige Straßenreparaturen 30.000 € geplant. Dazu kommt noch ein Haushaltsrest aus dem Jahr 2018 in Höhe von 44.278,94 €, sodass insgesamt Mittel in Höhe von rd. 74.000 € für dieses Jahr zur Verfügung stehen. Davon ist für die Bankett-Instandsetzung Fienstorf-Öftenhäven ein Auftrag in Höhe von 40.639,46 € an ASA-Bau GmbH aus Neubukow erteilt worden. Außerdem ist die Grabenertüchtigung in bzw. unmittelbar vor Fienstorf noch nicht schlussgerechnet, denn der Asphalteinbau fehlt noch. Hierfür ist für Planung und Bau noch mit Kosten von bis zu 11.630,67 € zu rechnen.

Des Weiteren sind die 1. Leistungsphasen für die Deckenerneuerung im Gewerbegebiet Pastow-Neuendorf in der Mecklenburger Straße und teilweise in der Straße Am Handelpark zu berücksichtigen, ca. 10.000 €.

Mittel gesamt	74.000,00 €
dav. Bankett-IS	40.640,00 €
Grabenertüchtigung	11.630,00 €
DE Gewebegebiet	10.000,00 €
Borde Hundsbarg	5.150,00 €

Restmittel	6.580,00 €

Auswirkungen auf Liegenschaftsangelegenheiten:

Gemarkung Ikendorf, Flur 1, Flurstück 330

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Broderstorf beschließt in ihrer Sitzung am 08. Mai 2019, den Auftrag für das Höhersetzen der Betonrundbordsteine in Ikendorf vor dem Grundstück Hundsbarg 19 auf das Angebot von Firma Köhler Bau GmbH & Co, KG für brutto 5.142,30 € zu erteilen. Der Bürgermeister und sein Stellvertreter werden bevollmächtigt, den Auftrag zu unterschreiben.

Die Ausführungen unter „Finanzielle Auswirkungen“ sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

___ Ja - Stimmen

___ Nein - Stimmen

___ Stimmenthaltung(en)

Sichtvermerk / Datum

i.A. _____
Sachbearbeitung

i.A. _____
Amtsleiter

i.A. _____
Kenntnisnahme durch **Haushalt und Finanzen**

i.A. _____
Kenntnisnahme durch **Liegenschaftsamt**

Hinweis: Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist Bestandteil der Beschlussfassung.